

## Postulat Verner Panton-Strasse

Verner Panton (\* 13.02.1926 in Brahesborg-Gamtofte (DK), † 05.09.1998 in Kopenhagen (DK)) gehört zu den bekanntesten und innovativsten Designern des 20. Jahrhunderts. Sein Werk beinhaltet vor allem ikonische Möbel, wie z.B. den Cone Chair (1958), S-Chair (1965) oder den Panton Chair (1967), einzigartige Leuchten, wie z.B. Moon (1960), Fun (1964), Globe (1969), oder Panthella (1971), Textilien, sowie Raumgestaltungen, bei denen er Elemente aus allen Bereichen seines Schaffens zu einer Art Gesamtkunstwerk verschmolz.

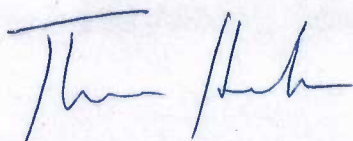
Die von Verner Panton geschaffenen Objekte sind gekennzeichnet durch meist kräftige Farben und das virtuose Spiel mit geometrischen Grundformen. Mit der Verarbeitung neuer Werkstoffe aus Kunststoff war er prägend für den Pop-Art-Stil der 60er und 70er Jahre. Seine Arbeiten waren häufig umstritten und riefen kontroverse Meinungen hervor aber waren ebenso wegweisend für das Schaffen zahlreicher Designer nach ihm. Panton erhielt für sein Werk eine Vielzahl von Titeln, Preisen und Orden. Diverse seiner Möbel wurden zusammen mit Vitra realisiert. Viele seiner Werke sind seit Jahrzehnten quasi ununterbrochen in Produktion.

Während zwei Jahrzehnten seiner kreativsten Schaffenszeit lebte und arbeitete Verner Panton in Binningen! 1963 kam er nach Basel, 1965 erfolgte der Umzug nach Binningen an die Hasenrainstrasse 61. An der Rebgasse 108 baute er eine Villa ganz im Panton-Stil um und richtete insbesondere die Wohnräume so ein, dass sie auch als Show-Räume genutzt werden konnten. Das Haus wurde 1972 durch die Familie Panton bezogen. Mitte der 80er Jahre erfolgte der Umzug nach Basel wo die Witwe von Verner Panton bis heute lebt. Die einzigen sichtbaren Spuren von Verner Panton in Binningen sind die schönen Emailtore am Eingang der Rebgasse 108. Des Weiteren ist die Muscheldecke aus der Villa in Binningen seit einiger Zeit im Panton-Saal im Restaurant Kunsthalle in Basel zu bewundern.

Das Wirken und Schaffen Verner Pantons in Binningen ist heute in unserer Gemeinde leider kaum bekannt und wird in keinerlei Hinsicht gewürdigt.

Einige wenige Strasse und Wege in Binningen sind nach Persönlichkeiten benannt, vor allem nach Theologen: David Joris (1501-1556), Leonhard Bartenschlag (1686-1753), Jonas Breitenstein (1828-1877) und Wilhelm Denz (1852-1929). Ansonsten gibt es noch die Schriftsteller Curt Goetz (1888-1960) und Bolo Mäglin (1898-1973) sowie die Politiker Roosevelt und Walter Fürst.

**Der Gemeinderat wird beauftragt, einen bestehenden oder neu zu bauenden Verkehrsweg in Binningen nach Verner Panton zu benennen, nach Möglichkeit mit Einweihung am 13. Februar 2026 zum 100. Jahrestag von Verner Pantons Geburt.**



Thomas Haefele, Einwohnerrat FDP

Binningen, 08. März 2020

